

**Berlins Mitte im Blick
Junge Wissenschaft im Dialog**

Montag, 12. Januar 2015, 18 Uhr
WZB Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung
Reichpietschufer 50, 10785 Berlin, Saal A 300

Programm

- 18:00 Begrüßung
Prof. Dr. Dieter Gosewinkel, Leiter Rule of Law Center, WZB
und **Stefan Richter**, Vorstand Stiftung Zukunft Berlin
- 18:10 Vorstellung der von der AG Mitte erarbeiteten „Essentials“
Prof. Dr. Wolf-Dieter Heilmeyer, ehem. Direktor der Antikensammlung Berlin
- 18:20 Kurz-Statements der PanelistInnen

Kontakt:

Stiftung Zukunft Berlin
Anett Szabó
Klingelhöferstraße 7
10785 Berlin
Tel. +49(0)30 26 39 229 14
Fax +49(0)30 26 39 229 22
szabo@stiftungzukunftberlin.eu

Dr. Hans-Hermann Albers

Architekt und Urbanist; Arbeits- und Forschungsschwerpunkte:
Stadtökonomie, CSR & Stadtentwicklung, Tourismus, urbane Großereignisse.
(Albers Architektur & STADTREGIE Stadtforschung).
Schwerpunkte seines Interesses an der Mitte:
Engagement von Unternehmen; Rolle der Mitte in der polyzentrischen Stadt;
Fragen der Repräsentanz: Bedeutung der Mitte für die einzelnen Zentren der
Stadt; touristische Wirkung der Mitte

Prof. Dr. Sybille Frank

Juniorprofessorin für Stadt- und Regionalsoziologie an der Technischen
Universität Berlin; Arbeitsschwerpunkte in den Bereichen Städtevergleich,
Stadtmarketing, Urban Commons, Kulturerbe, Tourismus und Fußball
Schwerpunkte ihres Interesses an der Mitte:
Brauchen wir in Berlin eine Mitte, und wenn ja, wozu? Welche Rolle soll die
Geschichte/das Erbe dabei spielen (welche Geschichte/welches Erbe)?
Spannungsfeld zwischen Planung und Freiräumen/Prozessen; müssen nicht die
Probleme der Stadt bei der Planung der Mitte angesprochen werden?

Dr. Janet Merkel

Stadtsoziologin, arbeitet u.a. zu „Kreativität und Stadt. Rolle, Wirkung und
Formen privat-öffentlicher Kooperationen in der Stadtentwicklung zur Förderung
von Kreativwirtschaft“; Schwerpunkte: Kreativquartiere, Stadt- u. Kulturpolitik,
Co-working spaces
Schwerpunkte ihres Interesses an der Mitte:
Leistungen einer Stadtmitte heute: Zentralität in einer polyzentralen Stadt, als Ort
der Begegnung und Öffentlichkeit oder Entertainment und Tourismus

Verena Pfeiffer-Kloss

Vorstandsvorsitzende von urbanophil und Akademische Mitarbeiterin an der btu Cottbus; Moderation von Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen, urbanoFILMS, Autorin; Arbeit an einer Dissertation zur U-Bahn in West-Berlin
Schwerpunkte ihres Interesses an der Mitte:
Bedeutung des baulichen und funktionalen Erbes für die heutige Generation und Gedanken zu dessen Fortschreibung in Gegenwart und Zukunft

Nona Schulte-Römer

Technik- und Innovationssoziologin, arbeitet zu Stadtlicht und Innovation mit besonderem Fokus auf LED-Technologie in der städtischen Beleuchtung, hat sich auch befasst mit architektursoziologischen Themen wie der alltagspraktischen und symbolischen Wirkung von gebauter Materialität im urbanen Kontext.
Schwerpunkte ihres Interesses an der Mitte:
Der Planungsprozess als Innovationsgeschehen, die nächtliche Seite der Mitte, die Un-/Sichtbarkeit von Infrastrukturen, die Mitte in der „smart city“ Berlin.

Dominik Scholz

Doktorand in der Neuesten Geschichte am Friedrich-Meinecke-Institut der FU Berlin
Schwerpunkte seines Interesses an der Mitte:
Ideen für die Gestaltung historischer Stadtkerne in Debatten der Vergangenheit; der Stadtkern als Sehnsuchts- und Identifikationsort, symbolische Aufladung der „Essentials“ auf Kosten praktischer Nutzungsmöglichkeiten

- 18:50 Diskussion unter PanelistInnen und mit dem Publikum
- 19:50 Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für das weitere Vorgehen
Stefan Richter
- 20:00 Empfang

Moderation: **Prof. Dr. Dieter Gosewinkel**